

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport

am 02.07.2026

in der Wahlperiode 2026 bis 2032

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:48 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

Vorsitzender

Markus Kennerknecht

Ausschussmitglieder

Christine Bloching-Hedwig
Monika Glammert-Zwölfer
Johanna Huber
Sybilla Rathmann
Katja Reischl
Martin Sörtl

Schriftführerin

Renate Bucher

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Maria Begoña Prieto Peral	entschuldigt, nicht vertreten
Andrea Seidl	entschuldigt, nicht vertreten (Vertreterin entschuldigt)

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
- TOP 4 Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Grafrath - Beratung und
Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen hinsichtlich Besetzung
Seniorenbeirat
- TOP 5 Satzung zum Jugendbeirat der Gemeinde Grafrath - Beratung und
Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2026

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende das Gremium über die Auslastung der örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie über die aktuellen Entwicklungen im katholischen Kindergarten St. Mauritius. Anschließend tauscht man sich im Gremium hierzu aus.

Der Vorsitzende sagt zu, das Gremium bis Ende Juli 2026 erneut über die aktuellen Kinderzahlen und die Auslastung der Betreuungseinrichtungen im neuen Kindergartenjahr 2026/2027 zu informieren.

Im Gremium wird darum gebeten, die Situation im katholischen Kindergarten St. Mauritius weiterhin zu beobachten.

TOP 4 Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Grafrath - Beratung und Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen hinsichtlich Besetzung Seniorenbeirat

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Mit der neuen Referentin für Senioren, Frau Christine Bloching-Hedwig, wurde über Notwendigkeit und Inhalt der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Grafrath beraten.

Vor dem Hintergrund der Wahlzyklen des Beirats entsprechend der Satzung sollte generell eine Beratung über Inhalt und Form des Seniorenbeirats geführt werden.

Die Satzung zum Seniorenbeirat existiert seit nunmehr 15 Jahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Ausschuss hierbei nur vorberatend tätig sein kann; eine finale Entscheidung erfolgt (ggfs. nach weiterer Vorberatung im Ausschuss) durch den Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung zum weiteren Vorgehen!

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und informiert, dass die Amtszeit des bisherigen Seniorenbeirats abgelaufen ist. Die Neuwahl ist derzeit für Herbst 2026 vorgesehen. Die bisherigen Mitglieder stehen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Entwurf der Seniorenbeiratssatzung und übergibt das Wort an die Seniorenreferentin Christine Bloching-Hedwig.

Die Seniorenreferentin betont die Bedeutung des Seniorenbeirats heraus und schlägt folgende Änderungen am Satzungsentwurf vor:

- Verlängerung der Amtszeit (von bisher 3) auf 6 Jahre
- Wegfall des Mindestalters

- Reduzierung der Mitgliederzahl von bisher 5 stimmberechtigten Mitgliedern (zzgl. Referentin) auf 4 Mitglieder (zzgl. Referentin)

Im Gremium tauscht man sich hierzu aus. Die Einrichtung eines Seniorenbeirats wird begrüßt. Eine Amtszeit von 3-4 Jahren wird mehrheitlich befürwortet. Der Wegfall des Mindestalters findet Zustimmung. Auch eine Reduzierung der Mitglieder hält man unter Umständen für sinnvoll. Auf Anraten des Vorsitzenden spricht sich das Gremium zudem dafür aus, Wahl und Beginn der neuen Amtszeit geringfügig zu verschieben, um mehr Zeit für die Gewinnung von Bewerbern zu haben. Hierfür soll insbesondere die Seniorenbürgerversammlung im Herbst 2026 genutzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport befürwortet den Erlass der im Entwurf beigefügten Satzung zum Seniorenbeirat der Gemeinde Grafrath mit den in der Sitzung vom 02.07.2026 erfolgten Änderungen (Amtszeit 3-4 Jahre, Wegfall des Mindestalters, ggfs. Reduzierung der Mitgliederzahl) und beauftragt die Verwaltung, die Satzung auszufertigen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0

TOP 5 Satzung zum Jugendbeirat der Gemeinde Grafrath - Beratung und Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Mit der neuen Referentin für Jugend und Familie, Frau Johanna Huber, wurde über Notwendigkeit und Inhalt der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Grafrath beraten.

Vor dem Hintergrund der Wahlzyklen des Beirats entsprechend der Satzung sollte generell eine Beratung über Inhalt und Form des Jugendbeirats geführt werden.

Der Jugendbeirat existiert seit nunmehr 11 Jahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Ausschuss hierbei nur vorberatend tätig sein kann; eine finale Entscheidung erfolgt (ggfs. nach weiterer Vorberatung im Ausschuss) durch den Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung zum weiteren Vorgehen!

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und berichtet über die Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem Jugendbeirat. Nach seinem Kenntnisstand besteht der bisherige Jugendbeirat nicht mehr. Die bisherige Amtszeit von 2 Jahren habe sich als ausreichend erwiesen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Jugendreferentin Johanna Huber.

Die Jugendreferentin befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines Jugendbeirates, spricht sich jedoch dafür aus, eine Entscheidung über den Erlass einer Satzung bis nach einer für Oktober 2026 geplanten Jugendversammlung zurückzustellen.

Im Rahmen der Versammlung soll zunächst ermittelt werden, ob bei den Kindern und Jugendlichen Interesse an einem Jugendbeirat oder einer ähnlichen Beteiligungsform besteht und ob hierfür auch Bereitschaft zum Mitmachen vorhanden ist.

Bei entsprechendem Interesse soll dann ein Jugendbeirat oder alternativ eine offene Beteiligungsform z. B. eine Jugend AG, eingerichtet werden. Ziel sei es, Kindern und Jugendlichen eine freiwillige Beteiligungsmöglichkeit zu bieten, ohne sie langfristig zu verpflichten, und ihr Interesse an

gesellschaftlichem sowie gegebenenfalls später politischem Engagement zu fördern. Zudem regt die Jugendreferentin an, die Altersgrenze auf 10-18 Jahre festzulegen.

Im Gremium wird dieser „neue Ansatz“ begrüßt. Als wichtig wird erachtet, die Jugendversammlung ansprechend zu bewerben und klarzustellen, dass die Teilnahme an dem Treffen mit keiner dauerhaften Verpflichtung verbunden ist. Die Absenkung des Mindestalters und eine möglichst offene, wenig formalisierte Beteiligungsstruktur werden ebenfalls befürwortet.

Abschließend besteht Einigkeit, die Beratung über die Satzung vorerst ruhen zu lassen und das Thema nach der Jugendversammlung im Herbst 2026 erneut aufzugreifen.

Hierzu ergeht kein Beschluss.

TOP 6 Verschiedenes

- Die Kulturreferentin bedankt sich bei den anwesenden Beteiligten, die sich beim Rassomarktes engagiert haben und zieht insgesamt ein positives Fazit. Der Vorsitzende schließt sich dem Dank an. Aufgrund der großen Hitze kam es zu Schwierigkeiten beim Verkauf; mögliche Maßnahmen sollen in der Nachbesprechung erörtert werden. Aus dem Gremium wird angeregt, für Aussteller und Verkäufer mit geringen Umsätzen eine einvernehmliche Lösung hinsichtlich der Standgebühren zu finden.

- Aus dem Gremium wird
 - dringender Handlungsbedarf hinsichtlich des Raumklimas in der Turnhalle gemeldet. Aufgrund der aktuell hohen Außentemperaturen sei es in der Turnhalle sehr warm, gleichzeitig sei eine Belüftung nicht möglich, da keine Fenster geöffnet werden können. Die automatische Verschattung erfolge zu spät. Darüber hinaus wird auch eine CO2-Messung angeregt.

Der Vorsitzende nimmt die Hinweise auf und sagt eine entsprechende Prüfung zu.

- informiert, dass die Basketballkörbe auf dem Hartplatz hinter der Schule zu niedrig hängen. Die vorgeschriebene Höhe sei bei 3 Metern.

Der Vorsitzende sagt zu, sich bezüglich der Möglichkeit einer höheren Montage der Körbe erkundigen zu wollen. In diesem Zusammenhang möchte er jedoch vorab klären, ob die Schule den Platz zum Basketballspielen nutzt und die Körbe eventuell deswegen niedriger hängen.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2026

Die Niederschrift vom 05.02.2026 liegt vor.

Zur Niederschrift erfolgen keine Einwände.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 05.02.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Persönlich beteiligt: 3

[Zum Abstimmungsergebnis: Aufgrund der neuen Legislaturperiode enthalten sich die drei neu gewählten Ausschussmitglieder von der Abstimmung.]

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 19:48 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport.

Grafrath, 08.07.2026

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in